

Wetter in der Schweiz

Zeit, sich drum zu kümmern

Zugesandt von Ellie Rebroek ([Telegram-Kanal Ellie Reb - News and Memes](#))

Die vergangenen Pfingst-Tage waren in der Schweiz eine Art ‘sonnig’, jedoch präsentierte sich der Himmel nicht stahlblau, wie wir es uns aus der Vergangenheit gewohnt sind. Der Himmel war diesig, ein Schleier von ‘Irgendwas’ liess das volle Sonnenlicht nicht zu.

Wir stellten während der vergangenen Wochen auch fest, dass die Schweiz unter einer, für diese Jahreszeit, ungewöhnlichen, ständigen, dichten Wolkendecke lag.

Viele von uns beobachteten diese Entwicklung mit Erstaunen und die Bauern und Gemüsegärtner auch mit Sorge.

Ich denke, es wird Zeit, bei der zuständigen Fachstelle in unserer Regierung mal freundlich nachzufragen, was sie dazu zu sagen haben.

Schicken wir unsere Bilder und fragen mal freundlich nach.

‘Diesig’ ist das Eine.

Manchmal/eigentlich immer, sehen wir diese ‘Streifen’ am Himmel, welche von Flugzeugen hinterlassen werden, wir sehen sichtbar gewordene ‘Skalarwellen’ und andere Abnormitäten, die es in unserer Kindheit nicht gab.

Mögliche Fragen an das EDI/Abteilung Meteo:

„Wie genau nennen sich diese neuartigen Wolken und wie erklären Sie sich (und uns) diese neuen Phänomene am Himmel?“

Es sieht nicht nach ‘Klima-Wandel’ aus, es sieht eher aus, als würde am Himmel, menschengemacht, etwas ‘ausgebracht’, was da nicht hingehört.

Kümmern wir uns darum, vom EDI brauchbare und schlüssige Antworten einzufordern.

„Liebe Meteo Schweiz, ich habe da eine Frage...“

Anbei die Kontaktdaten – ich lasse sie mal hier, entscheidet Ihr.

<https://www.meteoschweiz.admin.ch/ueber-uns/kontakt.html>

Tel. 058-460 91 11 – schriftlich finde ich aber immer besser.

Vielleicht kommen unsere e-Mails nicht an und/oder werden automatisiert beantwortet. Wir können (zusätzlich) an die Gemeinden, Bezirke und beispielsweise die Bauernverbände und -organisationen schreiben. **Wenn das VIELE tun, dann kann es was bringen.** Unsere Gemeinden sollen in die Gänge kommen.

Schreibt gerne in die Kommentare, wem Ihr geschrieben habt und welches Eure Botschaft war!

„Wenn das Viele tun, dann kann es was bringen!“

7 Kommentare



Hawe on Mai 31, 2023 at 10:05 p.m.

Sonnenverdunklung wurde von der Regierung beschlossen und das gegenwärtige Gasgemisch in unserer Atemluft in das Resultat davon.

„Lieben wir unsere Herren, denen wir dienen dürfen.“ Ironie off

[Reply](#)



silvia Thoma on Juni 1, 2023 at 5:16 p.m.

In meiner Region (GR) ist seit 1 Monat ein Sphärenharmonisierer in Betrieb.

„Liebe Meteo Schweiz, ich habe da eine Frage...“

Unser Himmel ist wieder blau und mit normalen Wolken. Man sieht zwar, dass viele Flugzeuge sprühen, aber die weissen Streifen lösen sich wieder auf und der Himmel wird wieder blau. Vorher war es ganz schlimm.

[Reply](#)



3.

Kristian Morath on Juni 2, 2023 at 7:15 a.m.

Ich habe bei Meteo nachgefragt und eine und wie erwartet eine Standard Abfertigung erhalten:

Hallo Frau Bergen,

Ich habe nicht behauptet, dass es sich um Chemtrails handelt. Ich wollte lediglich von Ihnen wissen, um was für Wolkenbildungen es sich hier handelt.

Offensichtlich können oder wollen Sie mir dies nicht beantworten.

Leider sind die Erklärungen des BAZL zu den Kondensstreifen nicht richtig. Da kenne ich deren Charakteristik als Pilot einfach zu gut, und Sie sollten es auch besser wissen.

Aber ehrlich gesagt, habe ich von Ihnen auch nicht viel mehr erwartet. Das pauschalisierte weiterdelegieren auf einen Verweise finde ich sehr mager und unprofessionell.

Mit freundlichen Grüssen,
K.Morath

Von: kundendienst@meteoswiss.ch

Gesendet: Friday, 2 June 2023 08:42

An: kristian.morath@bluewin.ch

Betreff: RE: Incident INC000002328343 / Chemtrails usw.

Guten Tag Frau Morath

Die Behauptungen rund um das Thema Chemtrails und Wettermanipulation

„Liebe Meteo Schweiz, ich habe da eine Frage...“

können vom Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz nicht bestätigt werden. Für weitere Informationen finden Sie eine Erklärung des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL) zum Thema Kondensstreifen online, hier: <https://www.bazl.admin.ch/bazl/de/home/themen/umwelt/klima/kondensstreifen.html>

Freundliche Grüsse

Anja von Bergen
Praktikantin Verkauf und Support

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

Operation Center 1 | Postfach 257 | CH-8058 Zürich-Flughafen
Tel: +41 58 460 99 99 (Mo. – Fr. 09:00 – 11:30 | 13:30 – 16:30)
kundendienst@meteoschweiz.ch

Alles übers Wetter und Klima finden Sie auf
<http://www.meteoschweiz.ch> und in der MeteoSchweiz App

From: supporter@meteoswiss.ch
Sent: Friday, June 2, 2023 8:16 AM
To: kud
Subject: Incident INC000002328343 wurde Ihrem Team ‚Kundendienst Zurich‘ zugeordnet. Priority: Low

Sehr geehrte Damen und Herren,

In den letzten Jahren konstatieren wir immer abundanter neuartige Wolkenbildungen am Himmel.

Auf meinem Kanal erreichen mich täglich weit über 100 Aufnahmen aus der ganzen Schweiz von besorgten Bürgern mit Fragen zu diesem Thema.

Es sieht nicht nach ‚Klima-Wandel‘ aus, es sieht eher aus, als würde am Himmel, menschengemacht etwas ‚ausgebracht‘, was da nicht hingehört.

Anbei ein paar Impressionen aus der ganzen Schweiz. Gerne liefere ich Ihnen dazu auch den genauen Ort, Datum und Zeit falls gewünscht.

„Liebe Meteo Schweiz, ich habe da eine Frage...“

Selbstverständlich kann ich ihnen auch noch mehr Material nachliefern.
Vielleicht können Sie ja diese Wolkenbildungen auf Ihrem System post festum
in einer Simulation nachstellen ?

Da ich also Hobbypilot und Sie aus der Meteorologie vom Fach sind, können wir
a priori Kondensstreifen ausschliessen. Des weitern negieren Sie seit Jahren
vehement, das Geo-Engineering stattfindet.

Wie genau nennen sich diese neuartigen Wolken und wie erklären Sie sich
diese neuen Phänomene am Himmel?

Mit freundlichen Grüssen,
K. Morath

[Reply](#)

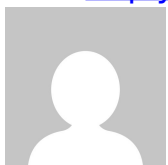


C'est l'air on Juni 8, 2023 at 6:20 a.m.

„Anja von Bergen
Praktikantin Verkauf und Support,„

eine wahre Expertin...

[Reply](#)



4.

Ralf on Juni 2, 2023 at 7:16 a.m.

Geoengineering nennt sich der Dreck einfach bei Google nachlesen, ich hatte
eigentlich ein Bericht gesehen wo die Schweiz dagegen Klage eingereicht hat.

[Reply](#)



5.

Josef Rathmanner on Juni 8, 2023 at 11:40 a.m.

Ich beobachte seit Jahren die Entwicklung des Sogenannten
„GEOENGINEERING“

Sprich Wettermanipulation mittels Chemtrails.

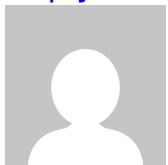
Das daraus entstehende Wolkenbild wird vermutlich mittels Microwellen-
Stahlung an einen bestimmten Ort getrieben, um es dort abregnete zu lassen.

Ziel könnte Brienz GR sein!!!

Das ist ja nur so ein Gedanke von mir. Beweisen kann ich das nicht!!!

Mal sehen ob und was passiert!!!

[Reply](#)



6.

Anton Messerli on Juni 15, 2023 at 1:14 p.m.

Was für eine Aussage 2018 von BR Simonetta Sommaruga, hört mal hin:

<https://www.youtube.com/watch?v=5-yaUvqzIq4>

Die wissen haargenau was abgeht!

[Reply](#)

Einen Kommentar senden

Ihre E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert

Kommentar *

Name *

E-Mail-Adresse *

„Liebe Meteo Schweiz, ich habe da eine Frage...“

Website

Name, E-Mail-Adresse und Website in diesem Browser für meinen nächsten Kommentar speichern.

Kommentar senden